

Dienstleistungsaus... - 180374-2011

08/06/2011 S109 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Werneck: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 109-180374

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Balthasar-Neumann-Schulverband
Balthasar-Neumann-Platz 8
z. H. Fr. Sauer
97440 Werneck
DEUTSCHLAND
Tel. +49 972222-14
E-Mail: christiane.sauer@werneck.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung im Bereich des Balthasar-Neumann-Schulverbandes ab dem Schuljahr 2011/2012 und für weitere zwei Schuljahre nach VOL/A.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 2
Hauptort der Dienstleistung Werneck, Wasserlosen, Waigolshausen.
NUTS-Code DE26B

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Durchführung der Schülerbeförderung des Balthasar-Neumann-Schulverbandes für die Schuljahre 2011/2012, 2012/2013 und 2013/2014.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Schülerbeförderung von Schüler/innen des Balthasar-Neumann-Schulverbandes für die Schuljahre 2011/2012, 2012/2013 und 2013/2014 und einer zweimaligen Verlängerungsoption um je ein Schuljahr.

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption um je ein Schuljahr.

Zahl der möglichen Verlängerungen 2

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.9.2011. Ende: 31.7.2014

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1

1) KURZE BESCHREIBUNG

Fahrten die auf Los 1 fallen, gehen aus den Ausschreibungsunterlagen (Musterfahrplan) hervor. Insgesamt fallen ca. 1 800 Besetzkilometer wöchentlich auf Los 1.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
Beginn: 1.9.2011. Ende: 31.7.2014
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**
Fahrten die auf Los 2 fallen, gehen aus den Ausschreibungsunterlagen (Musterfahrplan) hervor. Insgesamt fallen ca. 700 Besetzkilometer wöchentlich auf Los 2.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
Beginn: 1.9.2011. Ende: 31.7.2014
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Keine.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Abgerechnet wird monatlich nach Leistungserbringung. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Ja

Zulassung der Personenbeförderung gem. Personenbeförderungsgesetz.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Mit Abgabe des

Angebotsschreiben erklärt der Bieter, dass keine Ausschlussgründe nach § 6EG Abs. 4 und Abs. 6 vorliegen,

— Auflistung des Bieters welche Fahrzeuge für die Leistungserbringung voraussichtlich eingesetzt werden,

— Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflicht,

— gültige Genehmigung zur gewerbmäßigen Personenbeförderung gem. Personenbeförderungsgesetz (Kopie der Genehmigungsurkunde),

— ausgefüllte Eigenerklärung über Umsatz des Unternehmen, Referenzen, Arbeitskräfte, Mitglied einer

Berufsgenossenschaft, Eintragung ins Berufsregister, anhängiges Insolvenzverfahren, Zuverlässigkeit und Zahlung über Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Bei der Durchführung der Leistung sind die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Straßenverkehrsordnung

(StVO), der Straßenverkersonzulassungsverordnung (StVZO), der Verordnung für den Betrieb Kraftunternehmer (BOKraft)

strikt einzuhalten. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer die Bestimmungen aus dem Personenbeförderungsgesetz

(PBefG) und aus der Fahrerlaubnisverordnung (FeVO) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Unternehmen die zur Durchführung gewerblicher Personenbeförderung berechtigt sind (PBefG) bzw. bei ausländischen

Bieter die eine gleichwertige Bescheinigung vorlegen können. Kenntnis und Umsetzung der Vorschriften der der StVO,

StVZO sowie der BOKraft sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

SV-2043

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

25.7.2011 - 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

Sonstige: Sämtliche Kommunikation hat in deutscher Sprache zu erfolgen.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 1.9.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 26.7.2011 - 10:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postfach 606

91511 Ansbach

DEUTSCHLAND

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer gestellt werden.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Balthasar-Neumann-Schulverband

Balthasar-Neumann-Platz 8

97440 Werneck

DEUTSCHLAND

Tel. +49 97222214

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

7.6.2011